

Elisabeth Heresch

Zarenmord

Elisabeth Heresch

Zarenmord

Kriminalfall Jekaterinburg 1918
und die verschwundenen Juwelen
der Romanows

Mit 31 Fotos und Dokumenten

Herbig

Erklärung zu Schreibweise und Datumsangaben:

Die Transkription russischer Namen wurde nach der populären Schreibweise unter Berücksichtigung der korrekten Aussprache vorgenommen. Daher heißt es zum Beispiel Zarskoje Sjelo statt Carskoe Selo oder Jefimowitsch statt Efimovič.

Die Daten sind angesichts des Schauplatzes Russland nach dem alten russischen Kalender angegeben – außer dort, wo es anders vermerkt ist, oder bei Ereignissen wie dem Attentat von Sarajewo oder den Kriegserklärungen Deutschlands und Österreich-Ungarns an Russland. Der Kalender steht dem westlichen gregorianischen bis 1900 um zwölf, im 20. Jahrhundert um dreizehn Tage nach; seit dem 31.1.1918 wird auch in Russland offiziell der gregorianische Kalender verwendet.

Die russische Hauptstadt bis 1918, Petersburg (russ. Sankt Peterburg), wurde mit Kriegseintritt im August 1914 in Petrograd umbenannt, 1924 in Leningrad; seit 7.11.1991 trägt sie wieder ihren ursprünglichen Namen.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.herbig-verlag.de

© 2009 by F. A. Herbig
Verlagsbuchhandlung GmbH, München
Alle Rechte vorbehalten
Umschlaggestaltung: Wolfgang Heinzel
Umschlagbilder: Titelbild Süddeutsche Zeitung Photo;
Rückseite: Archiv der Autorin
Lektorat: Dagmar von Keller
Herstellung und Satz: VerlagsService Dr. Helmut Neuberger
& Karl Schaumann GmbH, Heimstetten
Gesetzt aus der 11,25/14,1 Punkt Minion
Drucken und Binden: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-7766-2612-4

Inhalt

Vorwort	7
I. Abschied von Gestern	9
Der Anfang vom Ende	9
»... entsagen Wir dem Thron«	18
Nicht beschützt, sondern bewacht	36
II. Der Zarenmord	63
Das Geschäft mit der Rettung	63
Die Ermordung des deutschen Botschafters	79
Generalprobe zum Zarenmord	92
Mord nach Plan	104
III. Schuld ohne Sühne	120
Die Kunst der Desinformation	120
Die Komödie der Prätendenten	129
Indizien ohne Leichen	137
Das »Geständnis«	161